

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



GEMEINDEBRIEF

Seite 8

aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 10

aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 16

aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 24

aus dem Bezirk 4 –
Nierschelden



03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 07 Kollektenzwecke der Gottesdienste
Februar | März 2022

08 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 08 Frauenhilfe, Frauenkreis, Besuchsdienst usw.
- 09 Frühlingstraum

10 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 10 Weltgebetstag der Frauen 2022
- 11 In eigener Sache | Außenanlage Kirche Eisern
Jahresrückblick in Zahlen
- 12 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
Wir laden ein
- 13 In dir ist Freude
Passionsandachten 2022

14 Gottesdienste

16 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 16 Lichtplätzchen 2021
- 19 Wenn aus Veränderungen Möglichkeiten
werden ...
- 21 Passionsandachten
- 22 Weltgebetstag der Frauen 2022
- 23 Barrierefreier Zugang zum Gemeindebüro

24 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 24 Überblick der Gruppen und Kreise
- 25 Passionsandachten

26 Adressen

27 Impressum

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6, 18 (E)

Es war im Jahr 1983! Ich war 18 Jahre alt, als die neue BAP-LP auf den Markt kam. Der Titel des Albums: „*Vun drinne noh drusse!*“ Und natürlich habe ich sie mir – als bis heute bekennender Fan dieser Kölsch-Rock-Band – damals gekauft, vermutlich im Funkhaus Schwank oder in der „Rille“ – die Älteren unter uns werden sich erinnern 😊. Und das Konzert der Tournee habe ich, wie jedes andere, wenn BAP in der Siegerlandhalle zu Gast war, auch besucht.

Ein Lied von dieser Platte beschäftigt mich hier und da bis heute, weil es sich mit der grundsätzlichen Frage auseinandersetzt, ob sich Beten überhaupt lohnt? „*Wenn et Bedde sich lohne däät, wat meinste wohl, wat ich dann bedde däät!*“

Und, um das gleich im Vorfeld zu klären: Ich glaube das nach wie vor, auch wenn mittlerweile fast 40 Jahre ins Land gegangen sind, in denen ich, wie die meisten von uns sicher auch, viele Erlebnisse hatte, die ich irgendwo zwischen großen Zweifeln und nahezu absoluter Gewissheit einsortieren musste – Beten lohnt sich!

Warum ist das so? Weil wir Menschen häufig dazu neigen, das Gebet und seine Erhörung relativ zeitnah mit unserem persönlichen Schicksal oder auch dem anderer Menschen zu verknüpfen, stellen wir überhaupt diese Frage! Aber Beten ist eben mehr als der Kaugummi-automat (auch hier erinnern sich nicht mehr alle), in den

ich meinen Gebets Groschen investiere und der dann seine Lösung in Form einer verdaubaren Lösungskugel ausspuckt?

Gebet ist vielmehr die grundsätzliche Idee einer Kommunikation mit Gott als einem höheren Wesen, dem ich zutraue, dass er mich versteht, mein Leben, meine Sorgen und Wünsche, meine Freude, meine Einsamkeiten und Tränen sieht und ernst nimmt – aber eben auf seine „göttliche“ Weise. Und genau das öffnet doch erst alle Möglichkeiten: „*Ohne Prioritäre, einfach su wie et köhm, fing ich ahn. Nit bei Adam un nit bei Unendlich, trotzdem jeder un jedes köhm draan. Für all dat, wo der Wurm drin, für all dat, wat mich immer schon quält, für all dat, wat sich wohl niemohls ändert. Klar un och für dat, wat mer jefällt.*“



Den ganzen Text hier zu zitieren, würde den Rahmen dieser Andacht sprengen, aber wir Siegerländer verstehen auch ohne „Kölsch-Wörterbuch“, worum es geht. Ich kann im Gebet vor Gott mein Innerstes nach außen kehren, ihm vorbehaltlos alles, wirklich alles vor die Füße kippen, sozusagen „*vun drinne noh drusse*“!

Und wenn wir uns im Grundtenor des Glaubensbekenntnisses als „Gemeinschaft der Heiligen“ verstehen, ist genau das die Aufforderung unseres Monatsspruchs: *„e Vaterunser dämm Feldherr, dä drop waat, datte endlich verliert ... uss Erbarmen e Stoßjebet nur ... für Sand em Jetriebe, un jed Klofrau kräät Riesenapplaus. Övverhaup jeder Unmengen Liebe ... ich däät die Rubel Bremse, die rolle, Kroonjuwele verbanne nohm Schrott, leet all Jrenze un Schranke verschwinde, jede Speer, jed Jewehr, jed Schafott.“*

Und dann kommt dieser verzweifelte Aufschrei in dem Lied, der paradoxerweise das eigentliche Gebet ist: *„Jott, wöhr't Bedde doch bloß nit su sinnlos!“* In diesem Satz bündelt sich unsere Hilflosigkeit und unser „Angewiesensein“ auf eine höhere Macht gleichermaßen, weil wir spüren, dass wir an Grenzen kommen, die uns überfordern, die unseren Vorstellungsrahmen sprengen, an denen wir mit unserem Latein am Ende sind!

Sinnlos ist Beten nur dann, wenn wir es unterlassen! Betet ohne Unterlass! Jedes nicht gesprochene Gebet ist eine vertane Chance, diese Welt zu verändern und mich selbst verändern zu lassen! Wir haben im Gebet nichts zu verlieren, aber im Zweifelsfall vieles, wenn nicht alles zu gewinnen.

Wir sollten es vielleicht einfach wieder und wieder mal probieren und uns von Gott überraschen lassen – er wartet darauf! Das sagt uns auch die Jahreslosung 2022: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“* (Johannes 6, 37)

Und wenn Sie Lust haben, hören Sie sich das Lied (BAP – Wenn et Bedde sich lohne däät – YouTube) ruhig mal an!

Ihr/Euer
Arnd Kretzer



Hört nicht auf,

zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; seid



wachsam, **harrt aus** und

bittet für alle Heiligen.

EPHESER 6,18

Monatsspruch MÄRZ 2022

IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,
haust unter den Worten
und versteckt sich in dem,
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern
und sprengt ihren Rahmen.
Metaphern sucht er sich
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Kollektenzwecke der Gottesdienste Februar | März 2022

Datum Kollektenzweck

- 06.02. Für Projekte mit Arbeitslosen
- 13.02. Von der Kreissynode bestimmt je zur Hälfte CVJM Kreisverband und Kreiskirchliche Jugendarbeit
- 20.02. Für die kirchliche Umweltarbeit
- 27.02. Für die Kinder- und Jugendhilfe
- 04.03. Weltgebetstag der Frauen
- 06.03. Vom Presbyterium bestimmt für das Konfi Castle
- 13.03. Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
- 20.03. Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
- 27.03. Für die kirchliche Kulturarbeit

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde:

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

Frauenhilfe

unter Vorbehalt

14.30 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 9. Februar (Mitgliederversammlung)
- ▶ 9. März

Frauenkreis

unter Vorbehalt

15.00 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)

- ▶ 1. Februar
- ▶ 1. März

Freizeit geplant

- ▶ 25. – 27. März | KU-Freizeit in Beienbach

Passionsandachten

19.30 Uhr Trinitatiskirche (Mittwoch)

1. Passionsandacht

- ▶ 23. März | Erika Wehn und Team

2. Passionsandacht

- ▶ 30. März | Anke Degenhardt und Team

3. Passionsandacht

- ▶ 06. April | mit Konfis

HERZLICHEN DANK!

wir bedanken uns herzlich bei Frau **Renate Bald** für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes.

Wir konnten stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Kinderwoche

vom 20. bis 24. April 2022

Himmelfahrt – Gottesdienst
auf der Eiserhardts
am 26. Mai 2022

Open Air
Marktplatzgottesdienst
am 26. Juni 2022

Frühlingstraum

Wenn das Jahr in die nächste Runde geht,
man gefühlt wieder ganz am Anfang steht,
die Tage kalt und dunkel sind,
der Regen herrscht, der Schnee, der Wind,
bist du genervt, nun es reicht dir,
langsam wirst du echt zum Tier.
Wie lange will der Winter bleiben?
Es reicht! Am liebsten willst du ihn sofort vertreiben!

Du gehst ins Bett, ziehst Socken an,
zum Lesen hast du keine Lust,
döst ein, bist bald im Traum,
und plötzlich ...stehst du in einem großen, stillen Raum.
Ruhig gehst du weiter, wagst dich vor...
da kommst du an ein dickes Tor.

Du atmest ein... öffnest leis' die schwere Tür...
es ächzt und knarrt... da hörst du,
dass da jemand heftig wild mit seinen Füßen scharrt!
„Wer bist du? Was machst du für'n Lärm?“
rufst du angstvoll laut ihm zu,
doch drin, ist immer noch nicht Ruh.

„Ich bin's, der Frühling, ich will jetzt hier raus
aus diesem blöden Wartehaus.
Ich will blühen, ich habe es satt, die olle Warterei,
die macht mich völlig müd und matt!
Ich werde solange strampeln mit den Füßen,
bis ich raus kann um die Leut' zu grüßen!“

So schreit und keift der junge Spund,
doch langsam wird dir das zu bunt.
Streng hebst du an den Zeigefinger, ermahnend
dein Gesicht,
denn eine solche Ungeduld, nein, die gehört sich wirklich
nicht!

„Hey, bleib ruhig, du dummer Kerl,
und halt jetzt mal den Mund!
Du weißt doch wie es immer ist!
Alles braucht doch seine Zeit,
zum Ruhen, Wachsen, Reifen,
und dieses musst auch du begreifen!
Denn wenn du zu früh auf Erden bist
wirst du viel verderben,
du willst doch nicht, dass all die jungen Triebe sterben?“

Der Wecker schellt und du wirst wach.
Du reibst dir deine Augen.
Du schämst dich, denn es ist dir wieder klar:
Es ist wie immer, jedes Jahr.
Die Zeit braucht einfach ihren Raum,
der Mensch, wie auch der Frühling aus dem Traum.

Eva Schumacher



Weltgebetstag der Frauen 2022



Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christen und Christinnen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29, Vers 14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei

Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Leider kann der Gottesdienst zum Weltgebetstag auch in diesem Jahr aufgrund der Coronalage wieder nicht als Präsenz-Gottesdienst stattfinden.

Der Gottesdienst wird nur online zu sehen sein. Wie im letzten Jahr, können Sie sich den Gottesdienst dann **ab 17.00 Uhr** auf der Internetseite der Kirchengemeinde ansehen.

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

In eigener Sache | Außenanlage Kirche Eisern

Bisher waren Sie es gewohnt, dass in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes entweder ein Überweisungsträger für den Bezirk 2 – Eisern eingelegt oder eingedruckt war. Darauf verzichten wir in Zukunft.

Sie haben aber weiterhin die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind.



Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen.

Aktuell können Sie mit Ihrer Spende einen Beitrag zur Pflege der Außenanlagen an der Kirche in Eisern leisten.

Wir lassen die Anlage seit einiger Zeit jetzt schon von einer Gartenbau-Firma pflegen. Damit das auch weiter so möglich ist, sind wir auf Sie angewiesen.

Mit Ihrer Spende können Sie mit dazu beitragen, dass es auch weiterhin rund um unsere Kirche von allen Seiten gepflegt aussieht.

Förderverein für Gemeindegarbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)

Bankverbindung:

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Außenanlage Kirche

Bezirk 2 Jahresrückblick in Zahlen

	2020	2021
Taufen	11	14
Konfirmationen	14	20
Trauungen	2	3
Goldhochzeiten	0	0
Diamanthochzeiten	0	0
Bestattungen	28	29

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Februar

Mi. 02.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
So. 06.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Oliver Post, EGV
Mi. 09.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 13.	19.30	Missionsstunde	Th. Schewior, MSOE
Mi. 16.	19.30	Gemeinschaftsstunde,	Ch. Nickel, EGV
So. 20.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, EGV
Mi. 23.	19.30	Gebetsstunde	Werner Knautz
So. 27.	19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
		Markus 8, 31 – 38	

März

Mi. 02.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 06.	19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
		2. Korinther 6, 1 – 10	
Mi. 09.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 13.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Haymo Müller, EGV
Mi. 16.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 20.	19.30	Mitgliederversammlung	
Mi. 23.	19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 27.	19.30	Missionsstunde	Ulrich Hofius, OAC
Mi. 30.	19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring

Wir versammeln uns im Gemeindehaus. Es gilt die 3-G-Regel.

Wir laden ein

Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 14. Februar
- ▶ 14. März

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 10. Februar
- ▶ 10. März

Bibelgesprächskreis

18.30 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 2. Februar
- ▶ 16. Februar
- ▶ 2. März
- ▶ 16. März

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3-G-Regel. Eine Teilnahme ist nur mit dem Impfnachweis, Genesenen-Nachweis oder einem aktuellen Test möglich. Ein Selbsttest unter Aufsicht ist für alle kirchlichen Veranstaltungen kurz vorher noch möglich.

In dir ist Freude

Unter dieser Überschrift laden der **Ev. Bläserkreis Siegen-Mitte** und der **CVJM Posaunenchor Eisern/Wilnsdorf** unter Leitung von Gert Mudersbach zu einem Konzert ein.

Sonntag, 6. Februar 2022, um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Eisern

Das Konzert findet unter den an dem Termin geltenden aktuellen Corona-Regeln statt.



Passionsandachten 2022

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“

Am Kreuz
wartet Gott auf mich
mit weit
ausgebreiteten Armen.

Am Kreuz
darf ich sein,
wer ich bin
mit meinen Fehlern,
mit meinen Schwächen.

Am Kreuz wird niemand abgewiesen.
Da steht die Tür zu Gott,
die Tür zum Leben offen für alle.

Über Gott, der auf uns wartet mit offenen Armen, wollen wir in den Passionsandachten in diesem Jahr gemeinsam nachdenken.

25. März – 19.30 Uhr – Gemeindesaal Eisern
01. April – 19.30 Uhr – Gemeindehaus Rinsdorf
08. April – 19.30 Uhr – Gemeindesaal Eisern

Hinweis:

Sollten es die dann aktuellen Bestimmungen nicht zulassen, dass die Passionsandachten als Präsenz-Veranstaltungen stattfinden, werden Kirche und Gemeindehaus zu den angegebenen Zeiten für ein stilles Gebet geöffnet sein.



	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Februar	Sa. 05.			18.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 06.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 12.			
	So. 13.	10.30 Uhr – Prädin. Erika Wehn	10.00 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 19.		18.15 Uhr – Prädin. Anke Degenhardt	
	So. 20.	10.30 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann		10.00 Uhr – Prädin. Anke Degenhardt
	Sa. 26.			
So. 27.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach		
März	Sa. 05.			
	So. 06.	10.30 Uhr – Prädin. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Corinna Speicher	10.00 Uhr – Arnd Kretzer
	Sa. 12.			
	So. 13.	10.30 Uhr – Prädin. Erika Wehn	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Abendmahl
	Sa. 19.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 20.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 26.			
So. 27.	10.30 Uhr – Vertretung	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau		

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Februar	Sa. 05.		18.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 06.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufen	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Kindergottesdienst	
	Sa. 12.			
	So. 13.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl	10.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 19.		18.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 20.	10.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Kindergottesdienst	
	Sa. 26.			
	So. 27.	10.00 Uhr – Diak. i. R. Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
März	Sa. 05.		18.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 06.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Wilhelm Winkelmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit Kindergottesdienst	
	Sa. 12.			
	So. 13.	10.00 Uhr – Präd. Susanne Bäumer mit Abendmahl	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	Sa. 19.		18.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	16.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer
	So. 20.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Rüdiger Schnurr	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Kindergottesdienst	
	Sa. 26.			
	So. 27.	10.00 Uhr – Präd. Jürgen Narbutt	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	

Lichtplätzchen 2021

Zur Adventszeit 2021 fand zum 2. Mal die „Lichtplätzchen“ Aktion des CVJM Oberschelden statt. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr (es hatten sich 35 Haushalte bereit erklärt mitzumachen), konnte in diesem Jahr wieder daran angeknüpft werden.

In der Woche vor dem 1. Advent sah man überall im Ort die Menschen ihre Lichtplätzchen aufbauen. Es wurde gesägt, gehämmert, Tannenäste hin und her verteilt und die genaue Beleuchtung ausjustiert. Es hatten sich wieder viele Haushalte bereit erklärt, ein Lichtplätzchen zu gestalten. Einige Plätze vom letztem Jahr waren nicht mehr dabei, dafür sind aber einige neue hinzu gekommen.

Da auch diesen Winter Corona die Menschen immer noch fest im Griff hat, war dies wieder eine sehr gelungene Aktion vom CVJM.

So konnte man bei den Lichtplätzchen schöne Krippen bewundern, andächtig Geschichten lauschen, es gab auch wieder Kekse zu probieren und schöne Verse und Karten zum mitnehmen.

Auch gab es wieder einige Adventskalender wo dann jeden Tag ein Törchen geöffnet wurde und ein schöner Spruch oder Bild erschien.

Auch wenn manche Lichtplätzchen nicht zentral im Ort lagen, so lohnte es sich doch, sich dorthin auf den Weg zu machen.

Neu war in diesem Jahr, dass die Hausnummern bekannt gegeben wurden, so dass sich die Lichtplätzchen leichter finden ließen.

Auch die Wanderkrippe war dieses Jahr wieder unterwegs. Es war wieder spannend, wo die „Heiligen 3 Könige“, die „Hirten mit ihren Schafen“ und „Maria und Josef“ zu finden waren.





Einige Whatsapps wurden verschickt, in denen gefragt wurde: „Habt ihr irgendwo die heiligen 3 Könige oder die Hirten oder Maria und Josef gesehen? Wo finde ich sie?“

Aber die Lichtplätzchen haben auch bei den Auswärtigen guten Anklang gefunden. Aus den Nachbarorten haben sich viele aufgemacht, um sie zu bestaunen. Selbst aus Hamburg wurde nachgefragt, wie die Aktion organisiert wurde.

Das Friedenslicht, welches am 12.12. nach Siegen gekommen ist, konnte man sich dann hier vor Ort bei einem Lichtplätzchen wieder abholen.

Vielen, vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder an der Aktion teilgenommen haben. Die ihre Fenster, Eingangsbereiche und Terrassen so schön dekoriert hatten. Damit wurde vielen die Vorweihnachtszeit „versüßt“.



Vor allem die Kinder freuten sich sehr über die Süßigkeiten, die an einigen Lichtplätzchen lagen. Gerade bei denen sprach es sich sehr schnell rum, wo es die Süßigkeiten gibt und so sah man bei Anbruch der Dunkelheit die Kinder strahlend durch die Straßen laufen.

Aber auch die Erwachsenen erfreuten sich bei ihren Rundgängen an den vielen schönen Lichtern und Dekorationen und dass man auch den einen oder anderen unterwegs traf und dann vielleicht den Weg gemeinsam weitergegangen ist.

Festlich wurde es besonders an den Adventssonntagen, wenn der Posauenchor im Dorf Adventslieder gespielt hat oder der Männerchor gesungen hat.

Da die Lichtplätzchen Aktion 2021 auch wieder so einen tollen Anklang gefunden hat, wäre es schön, wenn sie zukünftig wiederholt werden könnte.

Text und Fotos: Sonja Körner



Wenn aus Veränderungen Möglichkeiten werden oder: Von Change to Chance

Für viele kirchliche Mitarbeiter/innen gab es in diesem Jahr die Herausforderung, Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Gottesdienste unter den aktuellen Corona-Bedingungen zu gestalten und Menschen zu erreichen, denen Isolation und Abgrenzung empfohlen worden war.

So wurde man kreativ, so manche Chance wurde ergriffen und es gab Advents- und Weihnachtswege oder Lichtplätzchen neben den traditionellen Gottesdiensten. In Oberschelden wurde nach den aktuellen „Corona-Regeln“ am Heiligabend ein „Open-Air“-Familiengottesdienst auf dem Bolzplatz angeboten, den auch ca. 200 Menschen mit Freude annahmen.

Treffpunkt war der Ortskern „Siffe“ und dann ging es, mit weihnachtlichen Posaunenklängen eingestimmt und von der mit Fackeln ausgerüsteten Feuerwehr geleitet,



zum festlich geschmückten Bolzplatz. Hier erwartete die bunte Menge ein stimmungsvoller Gottesdienst. Dazu trugen sicherlich die Musik, die Lichter, die Texte, die Bilder und die Worte von der Menschwerdung Gottes bei. Es wurde noch einmal deutlich, dass Gott die große Veränderung nicht scheute und vom Kind in der Krippe, zum Mann am Kreuz und letztlich zum Geschenk der Auferstehung wurde, wodurch er allen Menschen die Möglichkeit gab, an seiner Herrlichkeit teilzuhaben.





So wurde es allen, vielleicht wieder einmal neu, bewusst, was Weihnachten bedeutet und dass es dabei nicht auf die aktuellen Umstände ankommt – vor ca. 2000 Jahren nicht und auch nicht heute! Ein großes Dankeschön allen, die im Vorder- und Hintergrund zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben – mit guten Ideen, ihrer Kraft, Zeit, ihrer technischen Ausrüstung und nicht zuletzt mit Gebeten.

Am Ende lag die Frage in der Luft: Das war schön, gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung? Auf jeden Fall bleibt die Gewissheit: Was auch immer sein wird, wie das Jahr 2022 auch immer sich zeigen wird: Gott lässt uns dabei nicht allein, wir dürfen IHM vertrauen.

Text: Ulrike Sczegan | Fotos: Susanne Bäumer





Passionsandachten

1. Passionsandacht

▶ 16. März | 19.30 Uhr | Kirche in Gosenbach

2. Passionsandacht

▶ 23. März | 19.30 Uhr | Kirche in Gosenbach

3. Passionsandacht

▶ 30. März | 19.30 Uhr | Kirche in Gosenbach

4. Passionsandacht

▶ 6. April | 19.30 Uhr | Kirche in Gosenbach



Weltgebetstag der Frauen 2022



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutsch-

land hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Für die Bezirke Gosenbach und Niederschelden findet der Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Gosenbach statt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Sollte der Gottesdienst zum Weltgebetstag auch in diesem Jahr aufgrund der Coronalage wieder nicht als Präsenz-Gottesdienst stattfinden, können Sie diesen online auf der Internetseite der Kirchengemeinde ansehen.

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Barrierefreier Zugang zum Gemeindebüro

Seitdem das Gemeindebüro im Pfarrhaus auf der Kunst 7 untergebracht ist, waren das Büro und die Amtszimmer von Pfrn. Annette Hinzmann nur über einige Stufen zu erreichen.

In den letzten Jahren war hier ein Gelände zur Hilfestellung bei der Überwindung der kleinen Treppe hinzugekommen.

Nun führt ein neuer, gepflasterter Weg auf die Ebene des Eingangsbereiches zum Gemeindebüro und Pfarrbüro.

Diesen Zugang werden gehbehinderte Personen und Eltern mit Kinderwagen komfortabler und praktikabler finden, wenn sie Gemeinsekretärin Doris Solms oder Pfrn. Annette Hinzmann besuchen wollen.

Annette Hinzmann



Die Tabelle gibt einen Überblick von den Gruppen und Kreisen aus Bezirk 4 Niederschelden.

Einige Termine finden unter Vorbehalt statt, falls Corona es zulässt. Bitte evtl. den zuständigen Leiter / die Leiterin der Gruppe anrufen, ob ein Treffen stattfinden kann.

Uhr	Veranstaltung	Kontakt	Ort
	Sonntag		
9.30	Sonntagsschule	H. Bäumer 355242	Schulturnhalle Grundschule N`Hütte
10.30	Kindergottesdienst	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
18.00	Tanzkreis	H. Bandorf, 352223	GZ Kirchberg
	Montag		
15.00 -17.00	Treffen der Ehemaligen (Musikgruppe) 1. Mo./Monat)	G. Giebeler, 352820	GZ Kirchberg
19.30	Bläserkreis	E. Vetter, 354792	Kirche
19.30	Gemeindechor	M. Wagener, 352188	GZ Kirchberg
	Dienstag		
9.30	Krabbelgruppe	M. Stupperich, 0177/9760131	GZ Kirchberg
19.00	Kochen für Männer (jeden 4. Di.)	P.G. Schneider, 354706	GZ Kirchberg
19.00	Gemeinsame Bibelstunde Blaues Kreuz und CVJM	E. Achenbach, 352426 M. Schmidt, 350570	Kurze Str. 3, N`Hütte
19.30	Frauenkreis (1.+ 3. Di./Monat)	I. Scherer, 351989	GZ Kirchberg
	Mittwoch		
10.00	Int. Frauenfrühstück (3. Mi./Monat)	Z. Yanmis, 354377	GZ Kirchberg
14.30	Frauenhilfe (4. Mi./Monat)	A. Voß, 352636	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Bez. 1+2 (2. Mi./Monat)	A. Weiß & Team, 21897	GZ Kirchberg
14.30	Seniorenkreis Bez. 3 (2. Mi./Monat)	D. Göbel, 310836	Pizzeria La Cucina
17.30	Mädchenjungschar (6 - 13 Jahre)	Eva-Lisa Friedrich, 01520/3730511	GZ Kirchberg
19.30	Männersache (2. Mi./Monat)	M. Vetter, 312695	GZ Kirchberg
20.00	Mütterkreis (1.+ 3. Mi./Monat)	A. Weiß, 21897	GZ Kirchberg

Uhr	Veranstaltung	Kontakt	Ort
	Donnerstag		
9.30	Seniorenfrühstück (3. Do./Monat)	G. Hanisch, 02745/8256	GZ Kirchberg
19.30	Singkreis (2.+ 4. Do./Monat)	G. Frettlöh, 354775	Kirche
20.00	Gospelchor „Voices of Joy“ (1.+ 3. Do./Monat)	B. Drucks, 89912	GZ Kirchberg
	Freitag		
17.30	CVJM Jungen-Jungschar (7 - 14 Jahre)	Finn Stolz, 354635	GZ Kirchberg
19.00	CVJM-Jungenschaft (ab 14 Jahre)	Max Dietrich, 0176/92622505	GZ Kirchberg

Passionsandachten

1. Passionsandacht

- ▶ 23. März | 19.30 Uhr | Kirche in Niederscheldeden
Pfr. Rolf Fersterra mit Gemeindechor

2. Passionsandacht

- ▶ 30. März | 19.30 Uhr | Kirche in Niederscheldeden
Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Singkreis

Kirchcafé Niederscheldeden

Ein Kirchcafé findet wegen Corona vorerst nicht statt!

Bezirk 1 – Eiserfeld

Pfarrer

Günther Albrecht

Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in

Erika Kabjoll

Telefon 0271 355439

Jörg Nickel

Telefon 0271 312193

Kindergärten

Eiserntalstraße 60

Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de

Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822
ev-kita-jungstiling@kk-si.de

Diakonischer Freundeskreis

Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern

Pfarrer

Michael Goldau

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Gemeindebüro

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin

Renate Jung

Telefon 0271 399230

Kindergärten

Eisern | Eiserntalstraße 522

Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf | Vogelsang 1

Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Bezirk 3 – Gosenbach

PfarrerIn

Annette Hinzmann

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Küsterin

Katja Reindl

Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Bezirk 4 – Niederschelden

Pfarrer

Rolf Fersterra
Josefstraße 1b
Telefon 0271 350455
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

PfarrerIn

Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)

Gerd Hafer
Altenzentrum St. Barbara Mundersbach
Rosenstraße 4
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindebüro

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Anke Zöllner
Telefon 0271 311393
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden[at]emmaus-
kirchengemeinde-siegen.de

Kindergarten

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten (Region 3)

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500401
arnd.kretzer@arcor.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro

Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Telefax 0271 25093820
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums

Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

10.500

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Print Druck GmbH, Siegen



Der Februar bringt

Zaubereis,
das **neue Jahr**

tupft Rot ins Weiß